

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

4.2.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 4. Februar 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Lauffer Jakob Anselm hat an einen Ausmärtler seine in der Karlsstraße gelegene Behausung um 1415/6 fl. verkauft, welches hiermit der Loosung wegen angezeigt wird. Karlsruhe den 29 Jan. 1818.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Dienstag den 10. Febr. Nachmittags 2 Uhr werden auf diesseitiger Registratur 2 zweyprocentige Wiener Stadtbanco- Lotteris-Obligationen a. 250 fl. nebst verfällenen ZinsCoupons, gegen baare Zahlung versteigert werden. Karlsruhe den 26. Jänner 1818.
Großherzoglich Stadttamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel, nahe bei der Kanzley, No. 28., ist der obere Stock auf den 23. April zu verleihen, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis. — Auf Verlangen können auch drei Zimmer davon abgegeben werden.

Bei Baumeister Fischer in der neuen Herrengasse ist im dritten Stock ein Logis, bestehend in 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis etc. auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der langen Straße No. 133. sind 2 tapezirte Zimmer nebst Alkof und ein kleines Zimmer, Küche, Speicher und Magdkammer zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Kürschnermeister Keller junior, zu erfragen.

Bei August Greim, in der Lyceumsstraße, No. 4. sind 2 kleine Zimmer, für einen ledigen Herrn ohne Bett und Möbel auf den 15. Febr. zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 1. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in einer großen tapezirten Stube, Nebenzimmer, Alkof und Magdkammer, Küche, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringer Straße in No. 52. ist auf den 23. April der 2te Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und das Nähere in der neuen Adlergasse No. 28. zu vernehmen.

Bei Bierbrauer Heinrich Weiß in der kleinen Herrengasse ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern,

Küche und Holzremis zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In No. 39. auf dem Hospitalplatz ist jebo gleich ober auf den 23. April der 2te Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, economische Holzersparniß bezweckende Ofen- und Heerdfeuerungen, nöthigenfalls Stollung zu 2 Pferden, Schaisremise, Keller, gemeinschaftlichem Wasch- und Backhaus, nebst großem Speicher und andern Bequemlichkeiten zu verleihen, wovon das Nähere im untern Stock zu erfahren ist.

Bei Schlossermeister Römheldt vor dem Mühlbutger Thor in der Hirschgasse ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt sind, Alkof, nebst Küche, Speicherkammer, Holzremis, Keller, verschlossenem Waschboden und gemeinschaftlichem Waschhaus, es kann auch Theilweise abgegeben werden, mit 3 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen, auch sind im untern Stock 2 tapezirte Zimmer zu vermieten, beide Theile können auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schuhmacher Kirchenbauer in der Friedrichstraße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Alkof, Holzremis und Speicherkammer, und ist auf den 23. April zu beziehen.

An der langen Straße, nächst dem Gasthaus zum römischen Kaiser, wird in dem Hause No. 205. in der obern Etage, ein sehr geräumiges Quartier zum Vermieten frei.

In der langen Straße bei Ritterwirth Geiger ist das dreistöckige neugebaute Haus auf den 23. April ganz oder Stockweise zu vermieten.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und einem Alkof, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auch kann ein Zimmer für einen ledigen Herrn abgegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bei Saifensieder Franz Weiß in der langen Straße ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in einer Stube, 4 Kammern, Speicherkammer, Küche Holzremis und Keller, und ist auf den 23. April zu beziehen. Auch ist hintenaus ein Logis in 3 Zimmern, Küche und Holzremis bestehend auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Adlergasse ist der zweite und 3te Stock sogleich oder bis den 23. April zu vermieten, das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

In der Amalienstraße bei Schneidermeister Lehmann ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus Stube, Alkof, Kammer, Küche und sonst erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Maurer Kunz in der Amalienstraße ist im ersten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, wovon drei tapezirt sind, nebst Küche und Magdkammer, Keller, Holzremis, Waschhaus und großem Speicher zum Waschtrocknen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldgasse No. 19. ist der dritte Stock, und ein Logis im Hinterhaus zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Im großen Bickel ist ein oder zwei heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße neben Herrn Stadtvorreechner Hauer ist bei Maurermeister Schwandt ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, gemeinschaftlichem Waschhaus, ein Mansartenzimmer, Holzremis und Keller, auch verschlossenen Waschspeicher.

Bei Hofofficiant Neusch in der Akademiestraße ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicherkammer, Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Käthe Homburger No. 7. in der Spitalstraße ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Holzplatz.

In der Bähringer Straße No. 34. ist ein Logis, bestehend in 8 Piesen etc. in 2 Theilen oder im Ganzen zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Friedrichstraße ohnweit dem Durlacher Thor ist ein tapezirtes Zimmer nebst Alkof an ledige Herrn auf den 23. April zu vermieten, auch kann auf Verlangen Möbels dazu gegeben werden, nähere Auskunft erhält man in No. 27. im 2ten Stock in der Friedrichstraße.

In der neuen Adlergasse, der Oberverwalter Reiffischen Behausung, ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern und Alkof, 2 Mansartenzimmern, 2 Küchen, einem Bedientenzimmer, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, besondern Keller, Stallung für 3 Pferde, Fourage-Speicher, Chaisen- und Holzremise, zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden, kann aber auch Theilweise, mit oder ohne Stallung abgegeben werden.

In der Waldhörngasse in No. 23. ist der obere Stock mit 6 Zimmern, im Hintergebäude 2 Zimmer nebst Küche und Holzremisen, auch Stallung zu 2 bis 5 Pferden auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Bei Saisensieder Burkhart in der alten Kronengasse, ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, beyde tapezirt, nebst Küche, Holzplatz, und ist den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße neben Pasamentier Lang ist im Hintergebäude ein Logis von einer Stube, Kammer, Küche und KüchenKammerchen, auch Keller, und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In No. 40. in der langen Straße sind im mittlern Stock drei Zimmer, Küche, Speicherkammer, Holzlege und Keller zum so,lichen Bezug zu vermieten, und in dem Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Hof-Kaminseger Bauß in der Lyceums-Straße No. 6. ist zur ebenen Erde ein tapezirtes und heizbares Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bei Bäckermeister Friedrich Kiefer bei der katholischen Kirche sind zwei Logis zu verleihen, das eine besteht in sechs Zimmern, nebst einer großen Dachkammer; das DachLogis besteht aus einer Stube, zwei Kammern und großer Küche.

In der Amalienstraße No. 7. ist ein neutapezirtes heizbares Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, nebst gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus. — Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

Bei Bierbrauer Kaufmann in der verlängerten Kronengasse ist der mittlere Stock auf den 23. Juli zu verleihen, bestehend in einem schön tapezirten Saal, 3 andern tapezirten Zimmern, alle heizbar. Ferner: ein Zimmer und 3 Kammern, 2 Küchen, Speicherkammern und Speicher, Stallung für drei Pferde, zwei Holzschöpfe und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen kann auch das Logis in zwei Theile abgegeben werden.

Im reform. Pfarrhaus ist bis auf den 23. April der untere Stock zu vermieten, davon 3 Zimmer nebst Küche mit oder ohne Möbel sogleich abgegeben werden können.

In der Reiffischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dollmetsch zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Holzstall, auf den 23. April zu beziehen, und bei Bierbrauer Ruppelle zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 13. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einer Küche, Keller, Speicher und Holzremis zu verleihen, welches den 23. April bezogen werden kann.

Bei Zimmermann Marcstahler in der Amalienstraße neben Passamentier Karl Lang ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, wovon 6 heizbar und tapezirt sind, nebst Stallung zu 4 Pferden und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schreinermeister Krattinger, vor dem Linkenheimer Thor, neben dem Gasthaus zum Mohren, in der Stephaniensstraße, ist im dritten Stock ein Logis mit Küche, Keller und Speicherkammer und Waschhaus zu verleihen. Zimmer können nach Belieben abgegeben werden, zwei auch drei, und ist auf den 23. April zu beziehen. — Ferner sind im dritten Stock zwei Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 1. März zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich von Großherzoglicher Salz-Administration, denen Herren Heinrich Vierordt Sohn u. Comp., als Salz-Städter dahier aufgestellt worden bin, so mache ich einem verehrten Publikum solches andurch bekannt, mit dem Bemerkten, daß vom 1. Februar d. J. an das Salz zu 5 kr. das Pfund bei mir ausgewogen wird, und empfehle mich zu gefälligem Zuspruch.

Handelsmann, Ernst F. F. Bütemeister,
in der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht ein hiesiger Bürger ein Kapital von 5 oder 600 fl. auf gerichtliche Versicherung zu leihen. Wer solches herzugeben gesonnen ist, beliebe sich an das Komptoir dieses Blattes zu wenden.

(2) Karlsruhe. [Garten zu verleihen.] Vor dem Eitlinger Thor, in der Mitte der dasigen Gärten, ist ein halber Morgen Garten, ganz oder auch zu

hälften, um einen billigen Preis zu vermieten; derselbe ist schön eingerichtet, und mit vielen kleinen Obstbäumen versehen. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Person von mittlern Jahren mit guten Zeugnissen versehen kann sogleich einen anständigen Platz als Wärterin zweier Kinder erhalten, das Nähere ist zu erfragen im Hause des Herrn Baumeister Fischer an der katholischen Kirche.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In eine stille Haushaltung wird eine gute Köchin gesucht, die Zeugnisse ihrer Treue und Brauchbarkeit vorweisen kann. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Frauenzimmer, welche in den Haushaltungsgeschäften gut bewandert ist, wünscht als Haushälterin oder bei Kindern unterzukommen; sie sieht nicht auf großen Lohn, als wie auf gute Behandlung. — Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geborne.) Den 1. Januar. Karl Ludwig, Bat. Hr. Joseph Bernhard Gottlieb Dollmetsch, Oberbürgermeister.

Den 3. Amalia Karolina Christina, Vater, Herr Johann Friederich Behrer, Futtermeister im Marktall.

Den 6. Otto Joseph Georg, Vater, Georg Eober, Portier bei Ihro Majestät der Königin von Schweden.

Den 6. Caroline Juliane, Vater, Karl Feil, Kanonier.

Den 7. Franz Jakob, Vater, Jakob Räuber, Bürger und Pfäfersermeister.

Den 9. Katharina Salome, Vater, Christoph Blochmann, Rechnungsdienner, in Diensten Ihro Erlaucht der Frau Gräfin von Hochberg.

Den 11. Amalia, Vater, Jakob Rothweiler, Bürger und Drehermeister.

Den 11. Christian Ludwig Johann, Vater, Franz Karl Kiefer, Bürger und Küblermeister.

Den 11. Juliana Sophie, Vater, Karl Schöffler, Schuhbürger.

Den 13. Jakob Gabriel, Vater, Christian Lautenbach, Schuhbürger und Maurer.

Den 14. Christian Karl, Vater, Hr. Georg Dölter, Unterofficier bei dem Dragoner Regiment von Seussau No. 2.

Den 15. Wilhelm Friederich, Vater, Friederich Seippel, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 16. Georg Wilhelm Heinrich, Vater, Herr Heinrich Lang, Bürger und Hofpassamentier.

Den 17. Wilhelm Heinrich Andreas, Vater, Wilhelm Müller, Schuhbürger und Zimmermann.

Den 18. Karl Friederich, Vater, Jakob Friederich Errieten, Bürger und Kupferschmid.

Den 18. Johann Heinrich, Vater, Hr. Christian Monno, Regiments Tambour im Regiment von Stochorn No. 1.

Den 20. Louis, Vater, Georg David Büchle, Bürger und Drehermeister.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geborene.)
Den 21. Januar. (Zwillinge) Johann Wilhelm und
Marie Katharine, Vater, Herr Johann Kaspar Fischer,
Bürger, Sattlermeister und reformirter Kirchenvorsteher.

In der hiesigen reformirten Gemeinde (Konvult.)
Den 1. Febr. Wilhelm Frank aus Mannheim, Korporal
vom Großherzogl. Linien-Infanterie-Regiment von Stock-
horn Nr. 1, mit Katharina Heinricha, geb. Gengenbach, aus
Pforzheim.

(Gestorbene.) Den 14. Januar. Karoline Wilhel-
mine, Vater, weiland Heinrich Pfeiffer, Großherzoglicher
Modell-Kabinet-Schreinermeister, alt 2 J. 11 M. 24 Tage.

Den 16. Wilhelm Friedrich, Vater, Friedrich
Seippel, Bürger und Schuhmachermeister, alt 1 Tag,
4 Stunden.

Den 24. Hr. Karl Wilhelm Samuel Kölig, Bür-
ger und Handelsmann, ein Ehemann, alt 49 Jahr, 4 M.
24 Tage.

Den 24. Karl Kaspar, Großherzogl. Marschall-
Bedienter, ein Ehemann, alt 45 Jahre, 3 Monat, 6 Tag.

Den 26. Wilhelm Friedrich, Vater, Wilhelm
Christ, Bürger und Schuhmachermeister, alt 8 Monat.

Fremde vom 13. bis 26. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Frhr. von Berkheim, Großh. Bob.
Staatsminister von Frankfurt. Hr. von Kaula, Hof-
Banquier mit Bedienung von Stuttgart. Hr. Krays, Kauf-
mann von Leipzig. Frhr. v. Wessenberg, General-Major
von Constanz. Hr. Burg, Geistl. Rath von Kappel am
Rhein. Hrn. Gebrüder Montering, Kaufleute von Freys-
burg.

In goldenen Kreuz. Hr. Lang, Pfarrer von
Langenbrücken. H. Kroll und Kienle, Kaufleute von
Pforzheim. Hr. Sambeth, Kaufmann von Frankfurt.
Hr. Lenz, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Roth, Geh.
Rath von da. Hr. Raft, Kaufmann von Gernsbach. Hr.
Kindeschwender, Kaufmann von Gaggenau. Hr. Schler,
Rektor von Mengen. Hr. Häpfler, Rektor von Esbach.
Hr. Hütte, Kaufmann von Ebersfeld. Hr. Ries, Orche-
sterdirector von Stuttgart. Hr. Cousin, Kaufmann von
Avignon. Hr. Heigel, Maler mit Familie von Mün-
chen. Frau v. Behringer, Schauspiel-Directorin von Berlin.
Hr. Kissling und Hr. Lang, Kaufleute von Rastadt. Hr.
Siegel, Musikus mit Familie von München. Hr. Meyer
und Hr. Schuckart, Kaufleute von Mannheim. Hr. Melzel,
Mechanikus aus Wien. Hr. Salman, Sekretär von Mün-
chen. Hr. Bucherer, Prorektor von Freiburg. Hr. Kap-
ferer und Hr. Sautier, Kaufleute von Freiburg. Hr.
v. Wellnagel, Banquier aus Rotterdam. Hr. Kinde-
schwender, Advokat von Rastadt. Hr. Bronn, Oberschreiber
von Biegelhausen. Hr. Maron, Kaufmann von Hardt.
Hr. Seeder, Doct. Juris von Waldbrunn. Hr. Gold-
schmidt, Kaufmann von Frankfurt.

In Darmstädter Hof. Hr. Buschhaus und Hr.
Holdenholz, Kaufleute von Barmen. Hr. Schaf, Kauf-
mann von Frankfurt. Hr. Traumann, Kaufmann von
Schwezingen. Madame Diener mit Tochter von Mann-
heim. Hr. Wagner, Kaufmann von Paris. Hr. Imhof
Capitaine in Schweizerdiensten. Hr. Wenher, Kaufmann
von Straßburg. Madame Breitenstein von Ehlettsbad.
Hr. Eisenlohr, Kaufmann von Pforzheim. Hrn. Gebrü-
der Oppenheim, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Mumm
Kaufmann von Ehlingen.

Im Kaiser. Hr. Biehl, Bürgermeister von Bäck.
Hr. Conrad, Hofkämmerer von da. Hr. Theschomacher, Kauf-
mann von Ebersfeld. Hr. Stief, Handelsmann von
Hersbruck. Hr. Frig, Holzhandler von Forbach. Hr.
Siebenpfeiffer, Particulier von Lahr. Hr. Knapp, Kauf-
mann von Ettendheimmünster. Hr. Beringer, Gastgeber
von Eichtenthal.

Im Bähringer Hof. Hr. Niedinger, Zoll-In-
specteur von Heidelberg. Hr. Gödenberger, Kaufmann
von da. Hr. Perret und Hr. Huber, Holländische Offi-
ciers aus Lüttich. Hr. Lang, Dr. Med. aus München.
Hr. Rehrmann, Pfarrer aus Schwarzbach. Hr. Hofer,
Handelsmann von Nieders in Tirol. Hr. Ramsperger,
Apotheker von Möhlkirch. Hr. Brunner, Cooperator aus
Staufen. Hr. Lahr, Pfarrer von Heibelsheim. Hr.
Schmidt, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Graf v. En-
genberg, Oberhofmeister von Donaueschingen. Hr. Imhof,
Holländischer Capitaine aus Zürich.

Im schwarzen Bären. Sr. Durchlaucht der
Fürst von Hohenlohe mit Familie und Suite von Kup-
ferzell. Hr. Armbruster und Hr. Arnold, Handelsleute
von Wolfach. Hr. Panniser, Kaufmann mit Gattin
von Lahr. Hr. Claus, Handelsmann von Landau. Hrn.
Gebrüder Rothschild, Kaufleute von Donaueschingen. Hr.
Beutter, Kaufmann von Constanz.

Im Waldhorn. Hr. Giulini, Kaufmann von
Mannheim. Hr. Hedbäus, Kaufmann von Heidelberg.
Hr. Kleinpell, Kapellmeister von Mannheim. Hr. Thilo,
Advokat von Rastadt.

Im Anker. Hr. Kohnhagen, Kaufmann von Neu-
entade. Hr. Schöttle, Kaufmann von Rastadt.

Im rothen Haus, Hr. Röckel, Schauspieler von
Düsseldorf. Hr. Wosinger, R. Würtemb. Adjutant von
Stuttgart. Hr. Hügel, Maler mit Familie von Mün-
chen. Hr. Beck, Kaufmann von Mengen. Hr. Moll,
Revisor von Rastadt.

In der Stadt Straßburg. Hr. Brandeis,
Kaufmann von Flebingen. Hr. Rothschild und Hr. Trau-
mann, Kaufleute von Pforzheim. Hr. Roussel, Kauf-
mann aus Verencourt.

Im Ritter. Hr. Sonntag, Theil. Kommissär von
Pforzheim. Hr. Meier, Kaufmann von Mannheim. Hr.
Hennehofer, Kaufmann von Gernsbach. Hr. v. Leth,
Kammeralverwalter von Heidelberg. Hr. Heym, Kauf-
mann von Stockholm. Hr. Gilling, Kaufmann aus Hol-
land. Hr. Gredret, Kaufmann von Galw. Hr. Pfeiffer,
Ingenieur von Bruchsal. Hr. Sold, Domantialverwalter
von da.

Im König von Preußen. Hr. Berber, Kauf-
mann von Dillsacker. Hr. Lahn, von Mannheim. Hr.
Begner, Steuer-Peräquator von Durlach.

In der Sonne. Hr. Enz, Musicus von Mann-
heim. Hr. Meier, Kaufmann von Rastadt. Hr. Herzer,
Collector von Breiten. Hr. Magdalener, Kupferdrucker
von Mannheim. Hr. Diemer, Mediziner von Bruchsal.
Hr. Koch, Particulier von Baden.

In Privathäusern. Hr. Liebmann, HofAgent
von Heddingen. Hr. Gretelius, Domantialverwalter von
Pforzheim. Hr. Gerstlacher, Rittmeister in Englischen
Diensten. Hr. Kestler, Graveur von Mannheim. Hr.
Gopeland, Kaufmann von Mannheim. Hr. Herrer, Dia-
conus von Pforzheim. Hr. Zeyher, Garten-Director von
Schwezingen. Hr. Ludwig, Ingenieur von Rastadt. Hr.
v. Neubronn, Oberforstmeister von Schwezingen.